



**GEMEINDE
3970 UNSERFRAU-ALTWEITRA**

Telefon 02856 / 2540 Fax 02856 / 2540-4
E-mail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at
Internet: www.unserfrau-altweitra.at

An einen Haushalt!
Folge 102
Dezember 2016

Gemeindebrief

Weihnachtslied

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte
und hauchen durch die Winterlüfte,
und Kerzenhelle wird die Nacht.*

*Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
mich lieblich heimatlich verlocken
in märchenstille Herrlichkeit.*

*Ein frommer Zauber hält mich wieder,
anbetend, staunend muss ich steh'n;
es sinkt auf meine Augenlider
ein gold'ner Kindertraum hernieder,
ich fühl's, ein Wunder ist gescheh'n.*

Theodor Storm (1817-1888)



*Eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit
viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
sowie allen Gästen und Freunden unserer Gemeinde
im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten*

*Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar*

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra
Eigendruck. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nun geht das Jahr 2016 auch schon wieder seinem Ende zu und somit ist Gelegenheit für einen kurzen Rückblick.

Das neue Jahr hat für uns alle durch den plötzlichen Tod unseres geschätzten Amtsleiters Roman Pollak sehr traurig begonnen. Durch das besondere Engagement von Andreas Leitner, aber auch durch die Bereitschaft von Frau Erna Röhrbacher, uns im Büro vorübergehend auszuweichen, konnte ohne größere Probleme der Büroalltag gemeistert werden, wofür ich an dieser Stelle gleich einmal beiden ganz besonders danken möchte. Mittlerweile wurde Herr Leitner zum Amtsleiter bestellt und die freigewordene Stelle wurde mit Frau Doris Pichler aus Altweitra auch wieder besetzt. Frau Pichler wird nun mit Beginn 2017 ihre neue Arbeitsstelle antreten. Dankenswerter Weise wird uns Frau Röhrbacher auch noch einige Zeit zur Verfügung stehen, um bei der Einschulung unserer neuen Sekretärin zu helfen.

Aber nun zu den Themen außerhalb der Amtsstube:

Im Spätherbst letzten Jahres wurden noch einige Straßenbauarbeiten und Asphaltierungen in Pyhrabruck und Unserfrau durchgeführt, welche heuer erst budgetwirksam wurden.

Im Frühjahr wurde die Kläranlage in Pyhrabruck fertig gestellt. Also genau genommen: Nicht ganz! Den leider war die Firma Umwelttechnik Alpin aus Altweitra bis zum Verfassen dieser Zeilen nicht im Stande, trotz wiederholter Ermahnungen, die vorgesehene Steuerung für die Pumpstation zu installieren.

Die Kläranlage an sich funktioniert nach einigen Startschwierigkeiten mittlerweile ganz gut. An dieser Stelle bedanke ich mich bei unserem Klärwärter Andreas Decker sehr herzlich für seinen umfassenden Einsatz.

Im Zuge der alljährlichen Wegesanierungen konnte heuer neben einigen kleineren Maßnahmen auch in der KG Pyhrabruck der Winkl-Weg neu geschottert werden, und außerdem wurde im Zuge der letzten Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Kläranlage ein durch Wurzelaufrühe stark beschädigtes Teilstück des Gemeindeweges ebenfalls gefräst und neu asphaltiert.

In Ulrichs konnte für die sogenannte „Bodenstiege“ ebenfalls eine Lösung gefunden, und nach Jahren des darüber Diskutierens, dieses Wegstück nun auch sinnvoll saniert werden.

In Sachen Glasfaseranschluss sieht es zurzeit so aus, dass noch einige juristische Details im Kaufvertrag geklärt werden. Die Gemeinde hat ja den vorgelegten Vertragsentwurf der NÖGIG von Dr. Ing. Andreas Pascher prüfen lassen, und dieser hat einige Änderungsvorschläge der NÖGIG unterbreitet, welche nach intensiven Verhandlungen auch akzeptiert wurden. Bei aller Wichtigkeit dieses Projektes sollte man trotzdem nicht vorschnell Verträge unterzeichnen, ohne die möglichen Konsequenzen genau durchdacht zu haben. So bin ich Herrn Dr. Pascher sehr dankbar, in ihm hier einen engagierten Rechtsbeistand zu haben. Ich möchte aber an dieser Stelle auch noch einmal allen danken, die durch ihre Unterschrift auf der Willenserklärung dazu beigetragen haben, dass wir dieses wichtige und zukunftsweisende Thema überhaupt verhandeln können.

Eine Problem, das uns heuer das ganze Jahr über beschäftigt hat, und noch nicht erledigt ist, ist die Anschüttung im Bereich des Feuerwehrhauses Unserfrau. Nachdem die BH im Frühjahr neue Berechnungen gefordert hat, haben wir das Büro Hydro-Ing. damit beauftragt.

Nach einigen firmeninternen Verzögerungen gibt es nun endlich genaue Daten. Mittlerweile gibt es auch eine Abstimmung mit dem Sachverständigen der Behörde. Genaue Informationen an die betroffenen Grundeigentümer und die Entscheidung, wie genau weiter vorgegangen wird, wird es erst im neuen Jahr geben.

In der KG Oberlembach wurden im Herbst Verkabelungsarbeiten von der EVN durchgeführt. Da diese sehr kurzfristig angekündigt wurden, haben wir nicht nur sofort die NÖGIG informiert, damit diese bei der Gelegenheit auch gleich Leerverrohrungen mitverlegen konnte, sondern es wurde auch im Gemeinderat die Entscheidung getroffen, die Straßenbeleuchtung im Bereich der öffentlichen Zufahrtsstraßen geringfügig zu erweitern. Bisher wurden allerdings nur die Leitungen verlegt, die Montage der Lampen erfolgt im nächsten Jahr.

Da wir auch in Altweitra dringenden Handlungsbedarf punkto Erneuerung der Beleuchtungskörper entlang der Bundesstraße haben, sind wir nun dabei, verschiedene Modelle von LED-Lampen zu prüfen. Zu diesem Zweck wurden uns von einer Firma einige Lampen zur Verfügung gestellt, um diese einstweilen im Bereich zwischen Gasthaus Pollak und der Brückenwaage montieren zu können.

Entlang der Straße zwischen Altweitra und Unserfrau wurden ebenfalls zwei neue LED-Lampen aufgestellt.

In den nächsten Wochen können wir uns nun ein genaues Bild machen, welche Lampenform die geeignetste ist und welche Unterschiede zu herkömmlichen Beleuchtungskörpern zu erkennen sind.

Am Ende eines Jahres ist es üblich Danke zu sagen.

Ich möchte mich hiermit wieder bei allen herzlich bedanken, die mir in meinem Amt als Bürgermeister zur Seite stehen und mich unterstützen.

Allen voran natürlich bei den Bediensteten im Büro, die heuer durch die traurigen Umstände besonders gefordert waren. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch Frau Sandra Kitzler, die im Rahmen unserer Verwaltungskooperation mit der Marktgemeinde Großdietmanns nunmehr unsere Buchhaltung erledigt. In intensiver Zusammenarbeit mit Amtsleiter Leitner hat sie in diesem Jahr zahlreiche Umstellungen in unserer Buchhaltung durchgeführt, die nicht nur durch das neue Buchhaltungsprogramm bedingt waren, sondern vielfach auch seit langem von der Aufsichtsbehörde gefordert wurden.

Ein Dankeschön gilt natürlich auch den beiden Bauhofarbeitern, die mit viel Engagement nicht nur ihre Arbeiten erledigen, sondern vor allem immer wieder bei den Planungen der Vorhaben ihre Erfahrungen einbringen und so zu einem guten Gelingen einen wertvollen Beitrag leisten.

Mein besonderer Dank gilt aber auch den Pädagoginnen in Volksschule und Kindergarten und den Kindergarten-Betreuerinnen, nicht zuletzt auch den beiden Aushilfskräften Monika Kolm und Susanne Fritz aus Heinrichs, die immer dann zur Stelle sind, wenn kurzfristig jemand im Kindergarten gebraucht wird.

Ein „Vergelts Gott“ haben sich auch wieder alle Verantwortlichen in den Feuerwehren, Vereinen und den verschiedenen Genossenschaften unserer Gemeinde verdient. Besonders herausheben möchte ich an dieser Stelle Frau Ehrentraud Illkerl aus Altweitra, welche durch ihr beherztes und energisches Auftreten als Verantwortliche des Pfarrgemeinderates Unserfrau gegenüber der Diözese St. Pölten die Renovierung des Pfarrhofes doch durchgesetzt hat. Wodurch nunmehr unser geschätzter Herr Pfarrer P. Joachim Museal in Unserfrau bald einziehen kann.

Meinen Kollegen im Gemeinderat und Vorstand, und besonders auch den Ortsvorstehern, danke ich ebenfalls für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Mein Dank gilt aus gegebenem Anlass auch einmal mehr all jenen Personen, die immer wieder bereit sind, als Mitglieder der Wahlkommissionen zur Verfügung zu stehen!

*Abschließend wünsche ich ihnen allen
ein friedvolles, freudvolles und gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2017*

Ihr Bürgermeister

Otmar Kowar



**Wohnen. Arbeiten. Leben.
Natürlich im Waldviertel.**

Das Waldviertel gilt heute als attraktiver Wohnstandort mit hoher Lebensqualität und einem vielfältigen Angebot an Immobilien. Und auch der Waldviertler Arbeitsmarkt birgt gute Zukunftsperspektiven in interessanten Branchen.

Aktuelle Informationen zu Infrastruktur und Lebensqualität, zu den teilnehmenden Gemeinden sowie zu Häusern, Wohnungen, Grundstücken und freien Jobs finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

Eine Initiative von 56 Gemeinden. Unterstützt von: 

Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“

Text des Volksbegehrens:

Der Nationalrat möge ein Bundesverfassungsgesetz beschließen, das österreichischen Organen untersagt das Transatlantische Freihandelsabkommen mit der USA (TTIP), dem Handelsabkommen mit Kanada (CETA) oder das pluralistische Dienstleistungsabkommen (TiSA) zu unterzeichnen, zu genehmigen oder abzuschließen.

Eintragungszeitraum vom 23. Jänner bis 30. Jänner 2017 im Gemeindeamt Unserfrau.

Mo.	23.01.	08:00 bis 20:00 Uhr
Di.	24.01.	08:00 bis 16:00 Uhr
Mi.	25.01.	08:00 bis 16:00 Uhr
Do.	26.01.	08:00 bis 20:00 Uhr
Fr.	27.01.	08:00 bis 16:00 Uhr
Sa.	28.01.	08:00 bis 10:00 Uhr
So.	29.01.	08:00 bis 10:00 Uhr
Mo.	30.01.	08:00 bis 16:00 Uhr

Trinkwasseruntersuchungsergebnisse

Trinkwasseruntersuchung am	29.8.2016	29.8.2016	29.8.2016	29.8.2016	
	Unserfrau	Altweitra	Oberlembach	Ulrichs	zul.Höchstkonz
Nitrat mg/l	5,7	8,7	2,7	11	50,0
Pestizide	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	
pH Wert	7,8	6,7	7,6	6,9	
Gesamthärte °dH	3,9	7,2	7,1	4,3	
Carbonathärte °dH	3,2	3,4	3,8	3,5	
Kalium mg/l	0,9	2,5	2,4	1,9	
Kalzium mg/l	26	43	46	26	
Magnesium mg/l	1,5	4,8	2,6	2,6	
Natrium mg/l	6,3	28	11	7,4	
Chlorid mg/l	2,0	67	42	3,3	200,0
Sulfat mg/l	17	17	15	17	200,0

Bundespräsidentenwahl 2016

Wahlsprenkel	gültige Stimmen	ungültige Stimmen	Ing. Norbert Hofer	Dr. Alexander Van der Bellen
Unserfrau	142	8	81	61
Altweitra	133	11	73	60
Heinrichs	96	7	55	41
Oberlembach	50	7	27	23
Pyhrbruck	29	4	22	7
Schagges	52	3	38	14
Ulrichs	45	3	25	20
Gesamtsumme	547	43	321	226

Im Zuge der Aktion
„Fairtrade Bananen Challenge“
 überreichte die Gemeinde
 am 18.11.2016 in der großen
 Pause zur gesunden Jause
 jedem Kind eine Fairtrade Banane!



Sprechtage 2017

Pensionsversicherung der Arbeiter und Angestellten

jeden Dienstag und Donnerstag, in der Zeit von 8:00 bis 11:30 Uhr u. von 12:30 bis 14:00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse Gmünd, Walterstr. 1 Tel. 05 03 03

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

12.01.2017 19.01.2017 26.01.2017

02.02.2017 09.02.2017

jeden Donnerstag in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr

in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12 statt

Ansprechpartner: Frau Kerstin Semrad - Email: kerstin.semrad@svb.at

aktuelle Informationen unter www.svb.at Tel. 01 / 797 06

KOBV – Der Behindertenverband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 13:00 bis 14:30 Uhr

in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Strasse 19

22. Dezember 2016 12. und 26. Jänner 2017 9. und 23. Februar 2017

9. und 23. März 2017 13. und 27. April 2017 11. Mai 2017

8. und 22 Juni 2017

Tel: 01 / 406 15 86 kobv@kobv.at www.kobv.at

KOBV - Sprechtag in Weitra

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann Günter Cepak

Tel.: 0664 / 37 56 674 E-Mail: g.cepak@aon.at

Gerichtstag

Das **Landesgericht Krems** hält im Bezirksgericht Gmünd **keinen** Gerichtstag mehr ab!

Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9 hält jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr einen Amtstag ab.

Jene Personen, die den **Gerichtstag in Weitra** in Anspruch nehmen wollen, werden ersucht, sich beim Bezirksgericht Gmünd unter der Tel. Nr. 02852/522 91/0 anzumelden.

Silofoliensammlung

Donnerstag, 16. Februar 2017

Donnerstag, 18. Mai 2017

von 16:45 bis 17:00 Uhr

auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

Erste anwaltliche Auskunft von 16:00 bis 17:00 Uhr

kostenlos - unabhängig - vertraulich

11. Jänner 2017 Mag. Robert Schwarz Gmünd, Stadtplatz 28 02852 / 52660

15. Febr. 2017 Dr. Oswin Hochstöger Gmünd, Stadtplatz 6 02852 / 52332

01. März 2017 Dr. Edmund Kitzler Gmünd, Stadtplatz 43 02852 / 51935

Pfarre Heinrichs - Traueranzeigen

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra ersucht die Bevölkerung, die Traueranzeigen in der Pfarre Heinrichs veröffentlichen, diese Parte **NICHT** an der Gemeindeschautafel, sondern an die dafür vorgesehene Anschlagtafel, die sich an der Kirchentür der Pfarrkirche Heinrichs befindet, anbringen

Sonderaktion Ortskernbelebung Waldviertel

Die Sonderaktion „Ortskernbelebung Waldviertel“ soll dazu beitragen, dass leerstehende Wohngebäude des Waldviertels erworben oder gekauft, saniert und weiter als Wohnhäuser genutzt werden. Auch die Neuerrichtung von Eigenheimen soll gefördert werden. Diese zusätzlichen Anreize im Rahmen der Wohnbauförderung sollen dann gewährt werden, wenn sich das Wohnhaus im **historisch gewachsenen Ortskern** eines Ortes befindet.

Die Sonderaktion ist gültig ab 1. Dezember 2016 und ist mit 31. Dezember 2017 befristet. Diese zusätzlichen Förderungen müssen nicht explizit beantragt werden, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderungen (Eigenheim und Eigenheimsanierung).

Eigenheimsanierung:

Fördervoraussetzung: Das bestehende Wohnhaus muss sich im Ortskern des jeweiligen Ortes befinden, in den letzten 3 Jahren erworben oder gekauft worden sein und thermisch saniert werden.

Förderangebot: Die dadurch mögliche Ankaufförderung im Rahmen der Eigenheimsanierung erhöht sich um € 5.000,-- (d.h., die Basis für die Berechnung des Förderzuschusses zu den Rückzahlungen eines Darlehens wird um € 5.000,-- erhöht).

Eigenheimneubau:

Fördervoraussetzung: Das Eigenheim/die Wohneinheit muss im Ortskern des jeweiligen Ortes errichtet werden.

Förderangebot: Das Darlehen der Eigenheimförderung wird um € 5.000,-- erhöht.

Die NÖ Regional GmbH, welche die Stadt- und Dorferneuerung in Niederösterreich betreut, beurteilt, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet.

Kontakt: NÖ Regional GmbH, Hauptregion Waldviertel, 3910 Zwettl, Sparkasseplatz 1/2/3, 02822/21380 Kompetenzzentrum der Abt. Wohnungsförderung bei der BH Zwettl, 02822/9025-10207

Heizkostenzuschuss 2016/2017

Die NÖ Landesregierung hat auch heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 zu gewähren.

Der Zuschuss beträgt € 120,00

Der Heizkostenzuschuss kann bis 30. März 2017 (einlangend) bei der Gemeinde beantragt werden.

Die Bruttoeinkommensgrenze für 2017 beträgt:

für Alleinstehende € 889,84

für Ehepaare € 1.334,17

zuzüglich für jedes Kind € 137,30

Für die Antragstellung unbedingt Einkommensnachweise (Pensionsbescheide), sowie einen Auszug von der Bank oder Scheckkarte mitnehmen, da der IBAN angegeben werden muss. Bei Nichtangabe einer Kontoverbindung wird automatisch eine Postanweisung durchgeführt.

*Der Dorferneuerungsverein „D`Gallüßler“ wünscht
der Bevölkerung
gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr!*



*Der Vorstand der Abwassergenossenschaft Ulrichs
wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!*

Die allerbesten Glückwünsche

zum 75. Geburtstag!

Winter Oswald	Altweitra	01.01.1942
Schuster Maria	Altweitra	10.01.1942
Winter Maria	Unserfrau	21.02.1942
Steinmetz Josef	Oberlembach	15.03.1942
Strondl Aloisia	Ulrichs	24.03.1942
Schnabl Anna	Schaggess	11.05.1942
Scheidl Anton	Ulrichs	22.05.1942
Kahl Helene	Unserfrau	25.06.1942



zum 80. Geburtstag!

Stangel Johann	Heinrichs	11.01.1937
Mayrhofer Maria	Altweitra	07.02.1937

zum 85. Geburtstag!

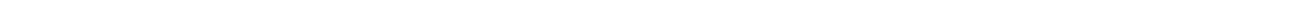
Schuster Margarete	Schaggess	03.02.1932
Fahnl Franz	Schaggess	23.04.1932
Zwettler Johann	Altweitra	02.06.1932

zum 90. Geburtstag!

Pascher Hermann	Heinrichs	17.03.1927
-----------------	-----------	------------

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass Ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.



Der Verein zur Förderung der FF Unserfrau möchte sich bei den Bewohnern von Unserfrau für die Unterstützung bedanken und wünscht allen ein ruhiges, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Der Vorstand der Abwassergenossenschaft Unserfrau wünscht allen Mitgliedern ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Einladung zur Kindergarteneinschreibung

am Montag, den 16. Jänner 2017

von 12:30 - 14:30 Uhr

Wenn Sie ihr Kind für das Kindergartenjahr 2017/2018 einschreiben möchten, kommen Sie bitte mit Ihrem Kind, einem kleinen Foto und der Geburtsurkunde.

Der Kindergartenbesuch ist mit 2,5 Jahren möglich.

Jene Kinder, die während des Kindergartenjahres 2,5 Jahre werden und im Laufe des Jahres eintreten möchten, müssen auch zur Einschreibung kommen.

Das letzte Kindergartenjahr ist verpflichtend.

Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein oder weitere Informationen benötigen, bitten wir Sie, sich telefonisch mit dem Kindergarten (02856/2563) in Verbindung zu setzen.

Auf dein Kommen freut sich das

Kindergartenteam

Kinderfischen 2016



Wir, die Hobbyfischer Seidlteich, möchten uns bei den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken und sie wieder recht herzlich dazu einladen.

Wir wünschen den Einwohnern der Gemeinde Unserfrau-Altweitra frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES

Kolm Franz und Verena
Sohn Clemens

Heinrichs
17.10.2016

Müllauer Thomas und Birgit
Tochter Jana

Altweitra
04.12.2016



Mögen den jungen Erdbürgern auf ihrem Lebensweg stets
Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten.

Mit jedem Menschen ist etwas Neues in die Welt gesetzt,
was es noch nicht gegeben hat, etwas Einzigartiges!

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR VERMÄHLUNG

Fritz Thomas und Fegerl Birgit
Heinrichs

10.09.2016



Die Gemeindevertretung wünscht dem jungvermählten Ehepaar
alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Liebe besteht nicht darin, dass man aneinander ansieht,
sondern, dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt.

~~~~~

## WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Rausch Rudolf geb. 1938  
Mantler Manfred geb. 1949

Schagges  
Unserfrau

18.10.2016  
09.11.2016



Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.  
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,  
aber niemals die, mit ihm verbrachte Zeit.

## **Seniorenausflug 2016**



Beim diesjährigen Seniorenausflug wurde mit 50 Personen unserer Gemeinde die Gemeinde Oed-Öhling im Mostviertel besucht. Es wurde das Gemeindeamt, die Mostelleria und der Mostbirngarten bei ausgezeichnetem Ausflugswetter besichtigt. Außerdem wurde das MostBirnHaus im Stift Ardagger besucht! Der Abschluss fand in der Brauerei in Freistadt statt!

## **UGOTCHI-Kinderturnen**



Das UGOTCHI-Kinderturnen (Eltern-Kind-Turnen), dass die Gemeinde Unserfrau-Altweitra in Kooperation mit der Fitnessunion Waldviertel im Turnsaal der Volksschule Unserfrau zum zweiten Mal veranstaltet, wird wieder sehr gut besucht. Die geprüfte Übungsleiterin Tina Dienstl kann auch diesmal wieder bis zu 30 Kinder im Alter von 1,5 Jahren bis 10 Jahren das Turnen näher bringen. Davon konnte sich auch Bürgermeister Otmar Kowar bei einem Besuch überzeugen.

**Das Kinderturnen startet im nächsten Jahr am 13. Jänner 2017!  
Bitte Anmeldungen wieder am Gemeindeamt oder direkt bei Tina Dienstl!**

## Mikl-Leitner: Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der

obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,- Euro Direktzuschuss.“

### Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
- Fernwärmeanschlüsse
- Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. „Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschossdecke kann man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000,- Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000,- Euro. Einreichungen sind bereits ab 1. Dezember 2016 möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

### Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtanierung auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufsförderung einen zusätzlichen Anreiz.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.

**BAUEN + WOHNEN**  
NÖ WOHNBAUMODELL

Heizkessel tauschen und Bares kassieren!

**Jetzt doppelt sparen - der Umwelt zuliebe.**

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
Sonntag - Heizung - Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133  
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)  
Jetzt Heizkessel und mehr Energie für Ihr Zuhause realisieren: [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at)

**JOB**  
**CHANCE**  
**Allentsteig**  
**Horn**

**Werde Soldat beim AAB4!**  
**Wir brauchen Dich als ...**

Aufklärer, Geschützführer, Drohnenoperator,  
 Beobachter, Panzerfahrer, Mechaniker, Feldkoch,  
 Sanitäter, Fahrlehrer, ...

**Verdienst Wachtmeister: (brutto)**

|                           |             |
|---------------------------|-------------|
| - Grundgehalt (41 WoStd)  | ca. 2.000 € |
| - KPE* Verwendung         | ca. 2.400 € |
| - KPE* Verwendung + AusLE | ca. 4.100 € |

\*Kräfte mit hohem Bereitschaftsgrad für Einsätze im In- und Ausland

**Infos: 050201 / 31 31100**

## Reisepass

**Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet**

**DER SCHNELLE WEG ZUM REISEPASS:**  
 Alles, was Sie brauchen, ist ein Foto und ein...

**Stell dich nicht so an:**  
 Jetzt neuen Pass beantragen!

2017 taufen in Österreich insbesondere viele Reisepässe ab. Auch Sie? Dann gehen Sie auf Nummer sicher und beantragen den 14-tägig 100€ freien Nachbrenn-Pass. So ersparen Sie sich lange Wartezeiten und (Schmerz-)Kosten!

Ein Service der Österreichischen Bundespolizei

[www.osd.at/familien-und-kinder/reisen](http://www.osd.at/familien-und-kinder/reisen)

**OSD**

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Gmünd 5100 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr.

Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Gmünd.html> sowie auf [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at).

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at).

**GELBER SACK**  
Flaschen aus Kunststoff, Tetrapacks!

QR-Code scannen und schon kommen Sie zu dem aktuellen Öffnungsgebiet unserer Altstoffsammelzentrale!

**NEIN** X

**So bitte nicht!**

Obwohl praktisch und quasi kostenlos frei erhältlich, sollte der „Gelbe Sack“ nicht zweckentfremdet werden!

Wir sammeln ausschließlich PE/PET-Flaschen und Tetrapackungen im „Gelben Sack“, weil dies ökologisch sinnvoll und kostengünstig ist. Alle anderen Verwendungszwecke verteuern dieses Sammelsystem direkt und indirekt und somit die Entsorgungskosten.

**GV Gmünd**  
Gemeindeverbund für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Westtirol

Es werden auch zusätzliche durchsichtige mit PE/PET-Flaschen und Tetrapacks gefüllte Säcke bei der „Gelben Sack“-Abholung kostenlos mitgenommen. Eine Abgabe am Altstoffsammelzentrum ist natürlich auch möglich.

Die SchülerInnen der nun vierten Klassen der Neuen Mittelschule Weitra und ihre Dipl.-Päd. Petra Scheibenreif und Ilse Edinger haben im vorigen Schuljahr das Projekt „Jeder hat Elektronik-Schrott“ mit Unterstützung der Abfallberaterin Silvia Thor vom GV Gmünd und der Fa. Brantner & Dürr ins Leben gerufen. Im Zuge dessen wurden 48 Handys, 59 PC/Laptops, 26 Fernseher uvm. von den SchülerInnen mittels diverser Aktionen aus den Haushalten einer Wiederverwertung zugeführt. Auf Einladung des GV Gmünd und der Fa. Brantner & Dürr wurde nun die Firma Müller-Guttenbrunn GmbH in Amstetten besucht. Hier werden die gesammelten Elektro-Altgeräte für eine Wiederverwertung aufbereitet und die diversen Wertstoffe aus den Geräten herausgeholt. Im Sinne einer gelebten Nachhaltigkeit wird die Aktion auch in diesem Schuljahr noch weitergeführt. So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Auf dem Foto links: Bgm. Fuchs, Hr. Lohnacker von der Fa. MüGu, AB Silvia Thor, die SchülerInnen der 4. Klassen und die LehrerInnen Petra Scheibenreif, Ilse Edinger, Uschi Filler nicht am Foto Valentin Österreicher

## Mit YOGA ins neue Jahr OFFENE Yogarunde



Yoga hilft uns in der Wirbelsäule und in den Gelenken beweglicher zu werden, unsere Muskeln zu kräftigen, die Organe anzuregen. Wir spüren unseren Atem tiefer fließen, unser Nervensystem wird beruhigt und unsere Gedanken kommen zur Ruhe, die Gefühle werden gelassen.

Wir üben in einer angenehmen Runde von sanft bis fordernd, du bist als (Wieder-/Neu-)Einsteiger/in willkommen.

**Mittwoch von 19.00 – 20.30 Uhr**

## YOGA für Schwangere

Um mit Yoga zu beginnen, ist die Schwangerschaft der ideale Zeitraum. Körperübungen werden langsam und achtsam ausgeübt – du wirst beweglicher. Atemübungen bringen dir Ruhe und Gelassenheit und sind auch eine wirksame Geburtsvorbereitung. Schwangerschaftsbeschwerden verbessern sich.



ab der 12. Schwangerschaftswoche, keine Vorkenntnisse notwendig

**Freitag von 18.00 – 19.00 Uhr**

**Anmeldung und Info: Mag. Sylvia Ledermüller, Dipl. Yogalehrerin, Infos unter: 0680- 204 29 24**

## E-Mobilitätstag



Am 11.09.2016 wurde im Rahmen des Unserfrauer Kirtags seitens der Gemeinde Unserfrau-Altweitra ein E-Mobilitätstag durchgeführt. Es waren von der Energieagentur der Regionen Hr. Brandner, von E-Mobil Neunteufel Hr. Neunteufel, vom Autohaus Gmünd Hr. Wielander und vom Autohaus Gatterer Hr. Pfeiffer mit ihren E-Autos bzw. E-Fahrrädern vor Ort!

Die E-Autos bzw. E-Fahrräder wurden von den zahlreichen Gästen ausgiebig getestet.

Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert:

## Strom verwenden statt verschwenden!

Niederösterreich deckt seinen Strombedarf zu 100 Prozent aus Erneuerbaren Energien. Trotzdem ist es wichtig, den Strom effizient einzusetzen, da der Strombedarf ständig steigt. Finden Sie hier die besten Stromspartipps auf einen Blick.

### A+++ zahlt sich aus

- Immer die energieeffizientesten Geräte kaufen.
- Diese finden Sie auf [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at).

### Kühlen und Gefrieren

- 6 °C im Kühlschrank und -18 °C im Gefrierschrank reichen.
- Lüftungsschlitze sauber halten und einmal im Jahr abtauen.
- Gefriergut schonend im Kühlschrank auftauen.

### Spülen

- Geschirrspüler statt Handwäsche.
- Waschtemperatur senken und Eco-Programme verwenden.
- Spülmaschine immer voll beladen.

### Waschen

- Niedrige Waschtemperatur reinigt und schont normal verschmutzte Wäsche.
- Auf die Vorwäsche verzichten.
- Richtige Füllmenge für optimales Waschergebnis und niedrigen Verbrauch beachten.

### Wäschetrockner

- Die Wäscheleine wenn möglich verwenden.
- Wäsche sehr gut vorschleudern und das Flusensieb reinigen.
- Bei Neukauf effizienten Wärmepumpentrockner anschaffen.

### Warmwasser

- Duschen statt Baden spart Strom und Wasser.
- Speicher-Temperatur auf max. 60 °C begrenzen.
- Speicher, Leitungen und Anschlüsse dämmen.





## Kochen

- Herdplatte an Topf anpassen und immer einen Deckel verwenden.
- Passende Kleingeräte wie Wasserkocher, Eierkocher und Dampfgarer einsetzen.

## Backen

- Heißluftfunktion spart 20 °C gegenüber Oberhitze.
- Früher abschalten und Restwärme nutzen.
- Auf Vorheizen kann meist verzichtet werden.

## TV, PC und Co

- Stopp dem Standby mit abschaltbaren Steckerleisten.
- LED Fernseher in angemessener Größe sind am sparsamsten.
- Laptop oder Tablet statt PC verwenden, Energieeinstellungen beachten.
- Drucker, Modem/Router und Co nur bei Bedarf einschalten.

## Beleuchtung

- LED Lampen sparen 80 % des Stroms gegenüber Glühlampen.
- Auf angenehme Lichtfarbe und hohen Farbwiedergabeindex (Ra) achten.
- Jene Glühbirnen zuerst tauschen, wo das Licht lange brennt.

## Heizungspumpe

- Moderne Pumpen sind drehzahl geregelt und sparen bis 80 % des Stroms.
- Stufenschalter von alten Pumpen um eine Stufe zurückstellen, wenn es warm genug bleibt.
- Heizung im Sommer komplett abschalten.

Weitere Informationen zum Stromsparen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, oder auf [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) oder [www.enu.at](http://www.enu.at).



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



## E-Auto: zusätzlich 500 Euro Förderung

Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal fördert den Ankauf von Elektro-Autos mit **500 Euro zusätzlich**.

**Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:**

- Wohnsitz/Firmensitz/Vereinssitz/Gemeinde/... in der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal
- Ankauf des Elektro-Autos nach dem 1.1.2016

**WICHTIG:** Die Förderung ist auf eine bestimmte Anzahl an Autos pro Gemeinde und vorerst bis 31.12.2017 beschränkt!

**Wie komme ich zur Förderung?**

- **Antragsformular** bis spätestens 31.12.2017 ausfüllen und an die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal übermitteln. Hiermit wird die Förderung für Sie reserviert.
- Binnen 3 Monaten **Abrechnungsbogen** (inkl. Kopie der Rechnung und des Zulassungsscheins) bei der Klima- und Energiemodellregion vorlegen



Weitere Informationen und alle Unterlagen finden Sie auf [www.kem-lainsitztal.at](http://www.kem-lainsitztal.at).

**Auskunft und Beratung:** Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal  
Sonnenplatz Großschönau GmbH, Maria Gröbl, 02815 77270 14, [kem@gross.schoenau.at](mailto:kem@gross.schoenau.at)

## FEUER & FLAMME ? Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATEUR  
**SMUTKA**  
HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE  
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN



**24 Stunden - 365 Tage im Jahr**  
**Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367**  
3970 Weltra, Schützenberger Straße 456  
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14  
[smutka@aon.at](mailto:smutka@aon.at), [www.smutka.com](http://www.smutka.com)

Wir wünschen unseren  
Kunden  
ein fröhliches Weihnachtsfest  
und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch während unseres  
Betriebsurlaubs vom  
24.12.2016 – 08.01.2017

sind wir 24 Stunden unter  
der Notrufnummer  
0664-15 20 367

für Sie erreichbar.

# Im Kindergarten

35 Kinder konnten das Kindergartenjahr im neu aus gemaltem Haus beginnen.  
Herzlichen Dank Herrn Bürgermeister, Herrn Decker und Herrn Hobiger.

Das Projekt „Gesund und fit durch das Kindergartenjahr“ möchten wir mit den Kindern erarbeiten.

Die Themen: Bewegung - Körper - Ernährung wollen wir einfließen lassen.

Unser Seelsorger Pater Mag. Joachim feierte mit uns das Erntedankfest im Kindergarten und das Martinsfest in der Kirche.

Frau Marlene Schneider absolvierte vom 05.12.2016 - 16.12.2016 ihr Praktikum.

In stiller, besinnlicher Form ohne Hektik möchten wir uns nun mit den Kindern auf das schönste Fest des Jahres vorbereiten - auf Weihnachten.

Ein Jahr geht zu Ende!  
Wieder Anlass, einen Augenblick,  
stehen zu bleiben, zurückzuschauen  
und nachzudenken.  
Anlass zu danken für Gesundheit,  
Zufriedenheit und Erfolg.  
Für Frieden in uns und um uns.

Auch wir möchten danken für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern  
und der Gemeinde und wünschen den Kindern und Erwachsenen  
eine besinnliche Adventzeit,  
ein frohes Weihnachtsfest  
sowie viel Glück und Gesundheit für 2017.

Das Kindergartenteam

## VS Unserfrau – VS Unserfrau – VS Unserfrau – VS Unserfrau

### *Aus der Schule geplaudert....*



Im heurigen Schuljahr konnten wir 14 SchulanfängerInnen (6 Mädchen und 8 Knaben) an unserer Schule begrüßen. Die Kinder haben sich schnell eingelebt und lernen mit großem Fleiß mit Klassenlehrerin vVL Sabine Weinstabl.

Im heurigen Schuljahr gibt es für alle Kinder in der großen Pause Äpfel. Die Gemeinde finanziert diese Apfeljause  
Danke!

Bei einer ganztägigen Exkursion am 11. Oktober 2016 lernten die Buben und Mädchen der 3. und 4. Stufe die Landeshauptstadt St. Pölten kennen.

Mit dabei waren auch die Kinder der VS Harbach und es war für alle ein aufregender Tag.



Immer wieder begrüßen wir in unserer Schule Omas, die unseren Schulanfängern und Anfängerinnen vorlesen. Mit Begeisterung hören die Kinder zu und freuen sich darauf, wenn sie bald selber lesen bzw. vorlesen können

Der 14. November 2016 war für Schüler und Lehrerinnen ein aufregender Tag. Die Feuerwehrmänner der Feuerwehren aus Unserfrau, Altweitra, Schagges und Heinrichs zeigten mit viel Engagement ihre Ausrüstungen und die Einsatzfahrzeuge. Die Kinder durften ihr Können beim Zielspritzen und Schlauchleitungen verlegen zeigen. Abschließend wurde für den Ernstfall geübt und eine Evakuierungsübung der Schule durchgeführt. Vielen Dank an die Männer der Feuerwehren für ihr Bemühen.



Die NÖ Bäuerinnen veranstalteten den „Schultütentag“ für unsere Kinder der ersten und zweiten Schulstufe. Der Weg unserer Nahrung, die Arbeit des Bauern und der Bäuerin und die gesunde Jause waren Thema dieses Projekts. Die von den Bäuerinnen zur Verfügung gestellte Schuljause und vor allem die selbst „geschüttelte“ Butter schmeckte besonders gut.

Computer, Handy und Fernsehen sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Freundschaften im wirklichen Leben und der verantwortungsvolle Umgang mit diesen Medien - dazu animierte Paul Sieberer mit einem Elternabend für die Großen und sein Theaterteam mit dem Theaterstück „Der Fenstergucker“ für die Kleinen sehr eindrucksvoll und mit viel Humor.



Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung bei den verschiedenen Projekten, und bei den Eltern für die Mithilfe in vielen Bereichen.

Das Team der Volksschule Unserfrau wünscht allen Bewohnern der Gemeinde eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Glück für das Jahr 2017

# MITTELSCHULE WEITRA

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

## **Mathematik-Adventkalender**

Jeden Tag gilt es eine Aufgabe zu lösen, die logisches Denken bzw. einfache mathematische Kenntnisse erfordert.

Für die Besten gibt es Preise.



## **Kreatives Gestalten**

Kreatives aus alten Büchern gestalteten die Schüler der Kreativgruppe, dabei wurden u.a. Geheimfächer in den Büchern gestaltet. Die Buchumschläge wurden in verschiedensten Techniken wie Marmorieren, Serviettentechnik, Mal- und Klebetechniken veredelt, sodass jedes Buch zu einem Unikat wurde.



## **Striezel und Tee**

Eine Jause mit Striezel und Tee organisierte der Elternverein für alle Schülerinnen und Schüler! Danke!



## **Besuch im Schulzentrum**

Einen Lehrausgang ins Schulzentrum Gmünd (HAK, HASCH, Fachschule ...) unternahmen die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen. Workshops und der Info-Tag standen dabei am Programm.



## **Waldviertler Jobmesse**

Im Rahmen von Berufsorientierung besuchten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen die Waldviertler Jobmesse in Gmünd.



## **Nachmittagsbetreuung**

Auf Grund der großen Nachfrage gibt es in diesem Schuljahr erstmals zwei Gruppen in der schulischen Nachmittagsbetreuung an der Mittelschule Weitra. Dieses Projekt wird gemeinsam mit der VS Weitra durchgeführt!



### Rätselrallye Hirschenwies

Einen Wandertag mit einer Rätselrallye absolvierten die Schülerinnen und Schüler der beiden 1. Klassen in Hirschenwies.



### Fußball Schülerliga

Durchaus erfolgreich verliefen die Spiele im Herbstdurchgang der Fußball-Schülerliga.



### Bücherspende

Rund 50 Bücher im Wert von 400 € konnten Dank der Unterstützung des Elternvereins für die Schulbücherei neu angekauft werden. Diese stehen ab sofort zum Lesen bereit. Herzlichen Dank!



### Unterricht im Fitness-Studio

Für die Burschen und Mädchen der 3. und 4. Klassen fand der Unterricht in der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung im Fitness-Studio statt.



### Bläserklasse

Fleißig proben die Schülerinnen und Schüler der Bläserklassen. Der nächste große Auftritt erfolgt bei der Weihnachtsfeier.



# EINLADUNG

## **Info-Abend**

Mittelschule Weitra  
Donnerstag, 26. Jänner 2017  
19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[www.nmsweitra.ac.at](http://www.nmsweitra.ac.at) einen Besuch wert!

Die Fitness Union Waldviertel macht mit beim Projekt LEBE

Lebensqualität erhalten - Bewegung erfahren

Wir bieten **das Bewegungsangebot für die Generation 55+**

Was ist LEBE: es handelt sich hierbei um ein **KOSTENLOSES** Einsteigerangebot für Senioren. Zielgruppe sind Personen (weibl. > 55 und männl. > 60 Jahre) selbstverständlich dürfen auch Jüngere teilnehmen.

**ZIEL:** Spaß an der Bewegung und Spaß an der Begegnung stehen im Vordergrund

**LEITUNG:** Tina Dienstl, geprüfte Übungsleiterin

**WANN:** Wir starten am Montag, den 13. Februar 2017 von 17:00 bis 18:00 Uhr

**WO:** Turnsaal der Volksschule Unserfrau

Anmeldung bitte unter Tina Dienstl: 0664/3573969

All jenen, die einer besonderen Risikogruppe angehören, empfehlen wir, vor Beginn des Trainings eine medizinische Untersuchung (zB die kostenlose Gesundenuntersuchung).

Es finden insgesamt 8 Wochen hintereinander, jeweils an einem Montag von 17:00 bis 18:00 Uhr, Bewegungseinheiten statt. Alle Frauen ab 55 und Männer ab 60 Jahren, die bei mindestens 6 von den 8 Bewegungseinheiten teilnehmen, erhalten einen € 20,00 Gutschein nach Anforderung zugeschickt, der beim nächsten 10er Block im Herbst oder Frühjahr eingelöst werden kann.

Da die Fitness Union Waldviertel in Unserfrau das erste Mal beim Projekt LEBE teilnimmt, ist die Teilnahme für **ALLE** kostenlos. Sollte jemand noch nicht 55 bzw. 60 Jahre alt sein, so ist die Teilnahme dieses Mal selbstverständlich auch möglich, nur ist es hier leider nicht möglich einen Gutschein zu bekommen.

## **Volksschule Unserfrau - Brandschutzübung**

Am Montag, den 14.11.2016 wurde unter der Leitung von OBI Dominik Pesendorfer mit den Feuerwehrmännern der FF Unserfrau, FF Altweitra, FF Heinrichs und FF Schagges eine Brandschutzübung in der VS Unserfrau durchgeführt. Dafür wurde der Eingangsbereich der Volksschule vernebelt und die Kinder, sowie das Lehrpersonal wurden über ein Fenster mit Hilfe einer Rutsche ins Freie gebracht.

Die Übung verlief reibungslos und die Kinder folgten brav den Anweisungen der FF-Leute.

Im Vorfeld wurde den Kindern am Sportplatz der Volksschule das Feuerwehrwesen erklärt und sie durften die Autos und die Geräte besichtigen bzw. ausprobieren.





# Trachtenmusikkapelle Heinrichs



Nach einer kurzen Winterpause starteten wir das Jahr 2016 wieder mit regelmäßigen Proben, da auch in diesem Jahr einige Veranstaltungen für uns auf dem Programm standen.

Besonders freute es uns, dass wir unserem Kapellmeister **Alois Leitner** und unserem Ehrenobmann **Josef Leitner** zu Ihrem **70. Geburtstag** gratulieren durften.



Zum Glück mangelt es uns derzeit nicht an motiviertem Nachwuchs und so besuchten heuer wieder einige unserer Jungmusiker das Bläserseminar in Gr. Schönau. Vier Musikern möchten wir aus diesem Anlass recht herzlich zu einem erworbenen **Leistungsabzeichen** gratulieren:

|               |                                         |
|---------------|-----------------------------------------|
| <b>Bronze</b> | Christoph Müllner<br>Julian Weissenböck |
| <b>Silber</b> | Fabian Pollak                           |
| <b>Gold</b>   | Martin Gruber                           |

Unser 2. **Musikfest mit Flohmarkt** fand am 3.7.2016 statt, wobei wir die Gastkapelle **St. Georgen am Walde** begrüßten. Nur eine Woche später durften wir anlässlich des Tages der Blasmusik in St. Georgen den Frühschoppen gestalten. Dieses alljährliche „Auswärtsspiel“ zählt zu unserem musikalischen Highlight, zu dem wir gerne alle Musikfreunde einladen mitzufahren.



Aus organisatorischen Gründen mussten wir unsere **Homepage-Adresse** ändern:

<http://www.mvheinrichs.bplaced.net>

Sie finden uns jetzt auch auf **Facebook**:

[Trachtenmusikkapelle Heinrichs bei Weitra](#)

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die uns im vergangenen Jahr bei unserer Musik und unseren Veranstaltungen so tatkräftig unterstützt haben.



Allen Gemeindebürgern und -bürgerinnen wünschen wir ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und einen ruhigen Jahresausklang 2016.

Wir freuen uns, Sie im nächsten Jahr wieder mit unserer Musik unterhalten zu



Wir, die Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra des NÖ Seniorenbundes, sind nicht „alt“, sondern wir sind „**Menschen mit viel Erfahrung**“. Wenn uns auch das Leben, hin und wieder ein Schnippchen schlägt, wir wissen, wie wir das ausgleichen können und wie wir unser Leben abwechslungsreich, kreativ und lebenswert gestalten können.

Aus diesem Grund unternahmen wir im Sommer und Herbst über einiges:

Vom 04. bis 07. Juli waren wir in Kärnten Urlaub machen. Wir besichtigten die Burg Hochosterwitz, machten eine Genusstour „Hadn Erleben (Buchweizen) mit anschließender Verkostung, hatten eine Führung durch Klagenfurt und Minimundus, unternahmen eine Schifffahrt und bestiegen den Pyramidenkogel. Auf der Heimreise besichtigen wir noch Schloss Hellbrunn in Salzburg.

Am 02. September nahmen 22 Personen am Landeswandertag der Senioren in Retz teil.

Am 15. September machten 47 Personen einen 1-tägigen Ausflug nach Salzburg. Es wurde eine Mondseeschifffahrt, eine Führung durch Mondsee und eine Wenatex-Betriebsbesichtigung geboten.

Am 25. September veranstalteten wir ein Herbstfest, bei welchem sich unsere Senioren zu einem Mittagessen im Vereinshaus Altweitra trafen und den Tag gemütlich ausklingen ließen.



Sommerurlaub in Kärnten, Juli 2016



Herbstfest im Vereinshaus Altweitra, September 2016

Am 03. Dezember besichtigten wir vormittags die Stadt Znaim und am Nachmittag besuchten wir den Adventmarkt in der Kellergasse von Hadres, um uns auf die Adventzeit einzustimmen.

Am 08. Dezember fand dann unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Gasthaus Stangel, in Heinrichs statt, bei welcher wir auf das Jahr 2016 zurückblickten und aber auch bereits wieder Pläne für das Neue Jahr 2017 schmiedeten.



Wir, der Vorstand des Niederösterreichischen Seniorenbundes, Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra, wünschen euch viel Freude an den Weihnachtstagen und das neue Jahr soll bringen, was zum Glück des Lebens zählt.



**EINLADUNG zum VORTRAG**  
**SANFTE MEDIZIN -GALVANISCHER FEINSTROM**  
**in Kooperation mit dem Dorferneuerungsverein Unserfrau „D`Gallübler“**

**Humanenergetiker Franz Pollak** informiert über die vielfältigen Anwendungsbereiche des **galvanischen Feinstrom** wie z.B. bei: Kopfweg (Migräne) Nackenverspannungen, Schmerzen im Rücken, Schulter, Ellbogen, Knie, Fersensporn, Arthritis, Nasen Nebenhöhlen, Tinnitus, Falten, Cellulite, Akne, Haarwuchsstimulation usw...! (Quelle Natur+Heilen 03/ 2006)



.... es lassen sich sowohl im gesundheitlichen Bereich, als auch im Bereich der Kosmetik hervorragende Ergebnisse erzielen

**Vortragender: Humanenergetiker Franz POLLAK**

**Am Freitag, den 20. Jänner 2017 im**

**Schrenkis Wirtshaus, Unserfrau 20, 3970 Weitra,**

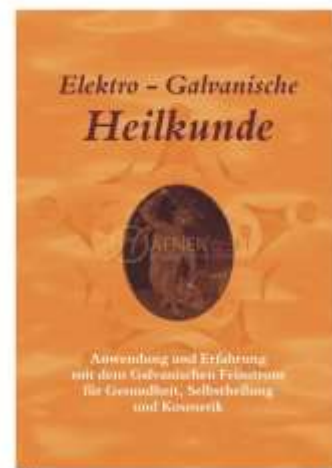
**Beginn 19.30 Uhr - Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung**

**bei Obfrau Erna Röhrbacher Tel.: 0650/44 33 210 vom**

**Dorferneuerungsverein Unserfrau „D`Gallübler“ oder direkt**

**bei Franz Pollak Tel: 0664/9217535**

**(Es besteht auch die Möglichkeit einer kostenlosen Testanwendung!)**



## **DANKE – SHAKAR – TASHAKKOR - THANK YOU – MERCI !!**

**Im Namen der neu zugezogenen Familien, die hier in unseren Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal Schutz gesucht und gefunden haben, möchten wir uns bei Ihnen allen sehr, sehr herzlich bedanken!**

Es ist nicht selbstverständlich was hier in diesen letzten eineinhalb Jahren geleistet worden ist. Über 100 Menschen haben ein sicheres Dach über dem Kopf und eine einfache Grundversorgung mit dem Notwendigsten erhalten. Sie haben darüber hinaus auch Mitmenschen gefunden, die ihnen in dieser schwierigen Zeit beim Zurechtfinden in einer für sie völlig fremden Region behilflich waren.

Diese neu zugezogenen Menschen, mit dem Hauptwohnsitz in unserer Kleinregion, bekamen die Chance in den Kursen, die von Freiwilligen abgehalten worden sind, Deutsch zu lernen. Einige der „SchülerInnen“ leisteten dabei Erstaunliches und können sich nun schon hervorragend verständigen.

Auch die Kinder nutzten die Möglichkeit in der Schule zu lernen und Freunde zu finden. Für sie alle war es ein großes Glück, so hervorragende, pädagogische Einrichtungen wie die Kindergärten, Volksschulen und NMS besuchen zu dürfen.

Diese Menschen sind dankbar für die zahlreichen Sachspenden. Gerade in der ersten Zeit waren diese sehr wichtig, als sie nach vielen schrecklichen Erfahrungen nur mit dem angekommen sind, was sie am Leib getragen haben. Auch für die ersten Einrichtungsgegenstände, für jene Familien, die hier in unserer Region bleiben wollen und eine Wohnung gefunden haben. Sehr viele und sehr schöne Sachspenden kamen auch von GemeindebürgerInnen aus Unserfrau-Altweitra!



Foto: Pollak Johann, Unserfrau

Dankbar für die 100ten Stunden, die sich die Freiwilligen des Netzwerks für sie Zeit genommen haben, um sie bei komplizierten Behördenwegen zu begleiten, Arztfahrten durchzuführen oder einfach als Ansprechpersonen für sie da zu sein. Dankbar auch für die Unterstützung von öffentlichen Einrichtungen wie zum Beispiel dem Roten Kreuz, der Polizei, die in einem Kurs österreichische Verkehrsregeln vermitteln konnte. Einige Familien haben unsere Region wieder verlassen, aber alle wissen, dass sie ihr neues Leben in Österreich hier in der Kleinregion im Oberen Waldviertel begonnen haben und nur mit der Hilfe der Menschen vor Ort dieser Start so gut gelingen konnte. Manche möchten in unserer Gegend bleiben, mit uns leben, arbeiten und auch etwas zurückgeben.

Alle – unabhängig von Schicksal und Nation – sind den Menschen unserer Region dankbar! Dankbar für jedes freundliche Wort im Geschäft, in der Kirche, für jeden freundlichen Blick oder Gruß auf der Straße...

**Diesen Dank möchten wir an alle jene Menschen weiterleiten,  
die diese Menschen wie Menschen behandelt haben!**



RIESENSCHLUCK

## Eines für alle Bestes Wasser für das Waldviertel

**EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden**

Das Waldviertel weist auf Grund seiner geohydrologischen und meteorologischen Gegebenheiten stark unterschiedliche Wasserdarbote auf. Deshalb begann EVN Wasser bereits in den 1960-er-Jahren mit dem Ausbau seiner überregionalen Wasserversorgungsanlagen. Und hatte dabei immer ein Ziel: Auch die Gemeinden des Waldviertels sollen und müssen zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. In den vergangenen 50 Jahren wurden deshalb Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.

Ein Meilenstein war die Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012. Durch diese 40 Kilometer lange Leitung sprudeln pro Tag bis zu 3.000 m<sup>3</sup> reinstes Quellwasser aus den ergiebigen Brunnenfeldern der EVN Wasser im Raum Krems und Tulln bis in das nördliche Waldviertel. 30 Gemeinden mit ca. 30.000 Einwohnern in den Bezirken

Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl profitieren von dieser Anlage. Auch während der Hitzeperiode im Sommer 2015 konnte so die Versorgung mit bestem Trinkwasser im Waldviertel gewährleistet werden. „Spätestens dieser Jahrhundertsommer hat gezeigt, dass die Verbindungsleitungen eine sinnvolle Investition in die Sicherung der Trinkwasserversorgung des Waldviertels darstellen“, so EVN Wasser-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Franz Dinoböl.

Aber damit nicht genug: Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nördlichen und östlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die EVN ist immer für mich da.

**EVN**

# Dorfgemeinschaft Ulrichs

## EINLADUNG

zur  
traditionellen  
**Wintersonnwende**  
am Sonntag,  
den **18. Dezember 2016**  
ab **15.00 Uhr**  
beim **Gemeinschaftshaus Ulrichs**

Der Obmann  
Werner Strondl

Das Team Weitra der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel  
wünscht Ihnen frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freuen  
uns auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2017.



*Der Vorstand der  
Abwassergenossenschaft Schaggas  
wünscht allen Mitgliedern  
ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit 2017!*



## Veranstaltungskalender

18. Dezember 2016 Wintersonnwendfeier von der Dorfgemeinschaft Ulrichs beim Dorfhaus in Ulrichs ab 15.00 Uhr
23. Dezember 2016 Anti X-Mas Party im Schrenkis in Unserfrau
25. Dezember 2016 ab 18:00 - Glühwein, Punsch & Kesselgulasch vor & im Schrenkis
31. Dezember 2016 Silvesterparty ab 20:00 Uhr - mit DJ, Bleigießen, Mitternachtssnack usw. im Schrenkis
14. Jänner 2017 Dartturnier im Schrenkis
20. Jänner 2017 Vortrag sanfte Medizin – Galvanischer Feinstrom von Hr. Franz Pollak im Gasthaus Schrenkis in Unserfrau – Beginn: 19:30 Uhr
21. Jänner 2017 Kitzbühel Party - Weißwiascht, zünftige Musik & das legendäre Hahnenkammrennen
22. Jänner 2017 FF-Ball der FF-Heinrichs im GH Stangel
04. Februar 2017 Blutspendeaktion im FF-Haus in Unserfrau von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
05. Februar 2017 Super Bowl Party im Schrenkis
25. Februar 2017 Faschingsgschnas im Schrenkis
04. März 2017 Fifa Turnier im Schrenkis
05. März 2017 Zankerlschnapsen der FF-Pyhrabruck im FF-Haus
11. März 2017 Preis- und Zankerlschnapsen von der FF-Heinrichs im GH Stangel
- Die Theatergruppe Heinrichs bringt das Theaterstück:  
„Liebe wie´s im Büchl steht“ ein Lustspiel in 3 Akten  
an folgenden Tagen im GH Stangel zur Aufführung
- |               |           |                |           |
|---------------|-----------|----------------|-----------|
| 17. März 2017 | 20:00 Uhr | 26. März 2017  | 14:00 Uhr |
| 18. März 2017 | 20:00 Uhr | 31. März 2017  | 20:00 Uhr |
| 24. März 2017 | 20:00 Uhr | 01. April 2017 | 20:00 Uhr |
| 25. März 2017 | 20:00 Uhr |                |           |
08. April 2017 Kameradschaftsschnapsen des ÖKB im GH Stangel
16. April 2017 Osterkränzchen des ÖKB im GH Stangel
30. April 2017 Maibaumaufstellen in Unserfrau, Altweitra, Schagges, Ulrichs

---

*Mit herzlichen Weihnachtswünschen verbinden wir  
unseren Dank für die gute Zusammenarbeit und  
wünschen allen Mitgliedern  
Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2017!*

*Der Vorstand der Abwasser- und Wassergenossenschaft Heinrichs*



*Der Verein  
wünscht allen  
ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!*

*„Grenzland Heinrichs“  
Bewohnern der Gemeinde*